

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der paränetischen Vorlesung von August Hermann Francke am 31.10.1720.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 31.10.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55040)

Paranesis d. 31. Oct:

A 174/165

1720.

165

1. Studiosi theologia, sollen
denn kein Gefirgeln, welche vor-
züglich n. Stillsitzen von Luthero
n. dem Reich der Reformation
sprechen.

2. Lutheri besondere Geben
sind gewesen a. Wunschen-
wort als ein solches, n. Gottes
wort auch als ein solches zu
tractiren. b. Wunschen-
wort als ein solches, n.
Gottes, Reich auch als ein
solches vorzustellen. c.

Ein Reichtum vor Gott,
der reich ist. Das Glaubens
n. einen nach fremdlich
Geist vor Christus, Leben n.
Freundlichkeit, vorzustellen.

A 174

3. Von den Viribus intellectu-
u. voluntatis in spiritua-
libus atque tribuere, sub-
venire dem anse, exoptat,
christianum u. dem anse.
pflanzung, was ein human recht
bezieht, u. - unendliche
bald in ihm faßt sich
die selbste hat sein, wie
ihm Leben.

4. Von studia u. beson-
ders Physik u. Kirchen-
historie sind zu recom-
mendieren.

5. die auf extraordina-
re seicht, daß der
ordin. sehr wichtig
sein; was, flüchtige-Güter

6. Controv. antipontif:
zu denibz. libri Symbolic.

7. Auf dem Grunde
der reformation sol vñ
inder Caspar fortbrennig.